

5731/J XXVII. GP

Eingelangt am 09.03.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Aufgriffsstatistik, Antragsstatistik und Zulassungsstatistik 2020

Medienberichten zufolge gab es in Österreich im Jahr 2020 einen Anstieg von über 10 Prozent an Asylanträgen in Österreich. Diese Zahlen sind in der Europäischen Union herausstechend. In der Union sanken die Anträge um 30 Prozent, in Schweden gar um 40 Prozent gegenüber 2019; und selbst in der Bundesrepublik Deutschland sank die Zahl um mehr als 20 Prozent.

Damit ist das österreichische Sozialsystem weiterhin Magnet für Einwanderer, die österreichischen Grenzen werden nur für die eigenen Bürger geschlossen und scharf kontrolliert, für illegaler Zuwanderer offensichtlich nicht.

Anfrage

1. Wie viele illegale Personen wurden im Jahr 2020 österreichweit aufgegriffen? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
2. Wie viele davon wurden an den österreichischen Grenzübergängen aufgegriffen?
3. Wie viele dieser österreichweit illegal aufgegriffenen Personen haben einen Asylantrag gestellt?
4. Wie viele Personen wurden in die Aufgriffsstatistik aufgenommen?
5. Wie viele der an den österreichischen Grenzübergängen aufgegriffenen Personen haben einen Asylantrag gestellt?
6. Wie viele jener Personen, die einen Asylantrag gestellt haben, sind tatsächlich zum Asylverfahren zugelassen worden?
7. Wie viele Personen wurden demnach in die Antragsstatistik aufgenommen?
8. Wie viele Personen, die im Jahr 2020 einen Asylantrag gestellt haben, wurden tatsächlich zum Asylverfahren zugelassen? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
9. Welches waren die Gründe, dass die Personen nicht zugelassen wurden?
10. Wo befinden sich jene Personen, die zwar einen Asylantrag gestellt haben, aber nicht zum Verfahren zugelassen wurden?
11. Wie viele Personen haben im Jahr 2020 einen Antrag auf Familienzusammenführung gestellt?